



## **Sprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Zwangsstörungen und Tic-Störungen**

Für Kinder und Jugendliche mit **Zwang- und Ticstörungen** wird in der Poliklinik des ZKJP, Neumünsterallee 3, Tel. 043 499 26 26, eine **Spezialsprechstunde** unter Leitung von Frau Prof. Susanne Walitza angeboten.

Das **Angebot** wendet sich an:

- Patienten, Eltern, Familien
- Mitarbeiter KJPD Zürich
- Pädiatrische Kliniken
- Erwachsenenpsychiatrische Kliniken
- Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychiatrie im Sinne einer Zweitbeurteilung
- Fachärzte für Kinderheilkunde
- Hausärzte

Die Diagnosestellung und Behandlung sollten so früh wie möglich erfolgen. Unsere Diagnostik beruht neben der klinischen Erfahrung auf dem Einsatz von standardisierten Untersuchungsmethoden. Gerne beraten wir Betroffene, Angehörige und Fachleute oder führen Abklärungen und Behandlungen durch.

Das **Behandlungsangebot** beinhaltet:

- verhaltenstherapeutische Einzelbehandlung
- Psychoedukation der Familien
- medikamentöse Behandlung
- Vernetzung mit den Berufsgruppen, die im Alltag mit den Kindern und Jugendlichen im Kontakt stehen.

Zu unseren **Zielen** gehören die **effiziente Diagnostik** sowie die wirksame Behandlung. Die Früherkennung und der frühe Behandlungsbeginn verbessern die Prognose und den Verlauf von Zwangs- und Ticstörungen.